

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Tätigkeitsberichte der Volkshochschule  
unter anderem Zielvereinbarung**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	29.04.2010	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss nimmt die Tätigkeitsberichte der Volkshochschule sowie deren Zielvereinbarung zur Kenntnis.*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1		Solide Haushaltswirtschaft
QU 2		Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		<b>Begründung:</b> Die Kenntnis der finanziellen Situation und der Angebotsausrichtung der Volkshochschule soll dazu beitragen, städtische Zuschussmittel zielgerichtet – insbesondere unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtentwicklungsplans und der mit der Volkshochschule vertraglich vereinbarten Zielsetzungen – einzusetzen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Im Zusammenhang mit der neuen Form des Haushaltes und dem Abschluss von Zielvereinbarungen wurde auch die Zusammenarbeit der Stadt mit der VHS neu geregelt. Hierzu wurde mit der VHS ein Vertrag geschlossen (Beschluss des Gemeinderats vom 17.03.2005), welcher neben den finanziellen Eckpunkten für die Bezuschussung auch das Berichtswesen und den Abschluss einer Zielvereinbarung regelt.

Demnach berichtet die VHS jährlich über ihre finanzielle Situation sowie über alle für die Berechnung des Zuschusses erforderlichen Ergebnisse und über die Erreichung der in der Zielvereinbarung des Vorjahres durch Kennzahlen festgelegten Leistungsziele.

Die **Tätigkeitsberichte für die Jahre 2008 und 2009** sind in der Anlage beigelegt und informieren über grundsätzliche Entwicklungsdaten der VHS, im Besonderen über statistische Zahlen zu Kursangeboten, Teilnehmerzahlen, Preisermäßigungen für Kursteilnehmer und Erweiterung des Raumangebotes in Wieblingen. Frau Dr. Nipp-Stolzenburg wird zu allen weiteren Fragen bezüglich der Geschäftsjahre 2008 und 2009 Auskunft erteilen.

In der Anlage ebenfalls beigelegt ist der **Entwurf der Zielvereinbarung 2010**. Gemäß §4 des Vertrages zwischen der VHS und der Stadt Heidelberg legt der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen den Zuschuss für die VHS fest. Dieser Rahmen ist verbindlich für die Zielvereinbarung, die dann der Verwaltung und der VHS als Controlling-Instrument dient. Gleichzeitig dient die Zielvereinbarung als Steuerungsinstrument für die Verwendung des städtischen Zuschusses in Höhe von insgesamt 1.091.930 € für das Jahr 2010.

Nach Kenntnisnahme des Kulturausschusses soll diese von Frau Dr. Nipp-Stolzenburg als Direktorin der VHS und Herrn Bürgermeister Dr. Gerner als Vertreter der Stadt Heidelberg unterzeichnet werden.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Entwurf der Zielvereinbarung 2010
A 02	Tätigkeitsbericht der VHS für 2008 und 2009